

Summer school 2025 – Arbeitsblatt zum absoluten Akkusativ des Partizips

- Der Accusativus absolutus funktioniert wie der Genitivus absolutus; im Unterschied zu diesem
 - wird er praktisch nur kausal (*da ...*), adversativ (*während ...*) oder konzessiv (*obwohl ...*) verwendet;
 - begegnet er nur bei bestimmten Gruppen von Verben bzw. Redewendungen, die meist mit Inf. / AcI als Subjekt konstruiert werden (im Wesentlichen die S. 103 § 7 angeführten) und ist überhaupt sehr selten.
- Zu den „accusativus-absolutus-fähigen“ Verben gehören:

1. unpersönliche Verben, die Notwendigkeit, Möglichkeit u. ä. ausdrücken, wie:

- δεῖ (*es ist notwendig*) → **δέον**: *da (während, obwohl) es notwendig ist (war, wäre ...)*
- ἔξεστι(ν), πάρεστι(ν) (*es ist erlaubt, möglich*) → **ἔξόν, παρόν**: *da (während ...) es erlaubt, möglich (war ...)*
- πρέπει (*es ziemt sich*) → **πρέπον**: *da (während ...) es sich ziemt (ziemte ...)*

Beispiele:

δέον λέγειν σιγῶσιν·

<obwohl es notwendig wäre zu reden:> obwohl man reden müsste, schweigen sie;

θνήσκω παρόν μοι μὴ θανεῖν ὑπὲρ σέθεν [= σοῦ] (Euripides, Alkestis 284)

θνήσκω] sterben (Aorist?) – ὑπέρ] für (+ Gen.)

δυοῖν κακοῖν [Gen. Dual] οὐδεὶς τὸ μείζον αἰρεῖται ἐξὸν τὸ ἕλαττον αἰρεῖσθαι·

μείζων, μείζων] größer – ἕλαττον, ἕλαττον] geringer – αἰρέομαι] wählen

2. Adjektive im Akk. Nt. Sg. + ἐστι; z. B. αἰσχρόν ἐστι (*es ist schändlich*) → αἰσχρόν ὄν

δυνατὸν	}	ὄν: <i>da (während, obwohl) es möglich (notwendig ...) ist (war, wäre ...)</i>
ἀναγκαῖον		
αἰσχρόν		
ἀδύνατον		
ἄδηλον		

Beispiel:

οὐκ ἐσώσαμεν σε δυνατὸν ὄν·

σώζω] retten – δυνατός, -ή, ὄν] möglich

3. ein Einzelstück: δόξαν (Partizip Aor. Akt. Akk. Nt. Sg. zu δοκέω): *da (nachdem, obwohl) man beschlossen hatte* + AcI / Inf.

Meist in der Übergangsformel: δόξαν ταῦτα (< ἔδοξε ταῦτα, Partizip im Singular, anstelle des erwarteten Plurals δόξαντα, nach der Regel τὰ ζῶα τρέχει [!]): *als dies beschlossen war; nach diesem Beschluss, auf diesen Beschluss (hin) ...*